

Ostholstein / Plön

Blaulicht

Kripo sucht Zeugen eines Geldbörsenraubes

BAD MALENTE-GREMSMÜHLEN Zeugen eines Raubüberfalles, der sich bereits am Sonnabend, dem 19. Dezember, ereignet hat, sucht jetzt die Polizei. Wie sie erst gestern mitteilte, wurde an jenem Sonnabend vor Weihnachten eine 98-jährige Frau gegen 10 Uhr auf dem Gehweg direkt vor der Eingangstür des Malenter Aldi-Marktes von zwei bislang unbekanntem jüngeren Männern angerempelt. Die Frau kam bei der herrschenden Schneeglätte zu Fall; sie verlor beim Sturz ihren Einkaufskorb, in dem sich auch ihr Portemonnaie mit Bargeld befand. Einer der Männer ergriff den Korb, dann flüchteten die Täter. Die Seniorin blieb nach bisherigen Informationen unverletzt. Die Tatverdächtigen sind ungefähr 18 bis 20 Jahre alt. Weitere Hinweise zur Bekleidung und Fluchtrichtung der Unbekannten liegen nicht vor. Die Ermittler gehen davon aus, dass der Vorfalle vor dem Einkaufsmarkt nicht unbeobachtet geblieben ist und bitten um sachdienliche Hinweise unter Tel. 04521/8010 an die Kriminalpolizeistelle Eutin.

Hier zu Hause

Sing-Workshop mit Lene Kremer

BAD MALENTE-GREMSMÜHLEN Einen Workshop für maximal zehn Menschen, die gerne singen lernen wollen, richtet Lene Krämer am Sonntag, 10. Januar, aus. Die Veranstaltung findet von 15 bis 18 Uhr im Sport- und Bildungszentrum Malente statt. „Mein Ziel ist es, dass die Teilnehmer mit richtiger Technik lernen, den Mut zu entwickeln, ohne Hemmungen frei heraus zu singen“, sagt die Sängerin. Anmeldungen sind unter Tel. 04523/1867 erforderlich.

Heimische Wirtschaft

Plön: AOK eröffnet neues Kundencenter

PLÖN In der Johannisstraße 1a in Plön präsentiert sich ab 11. Januar das neue AOK-Kundencenter. In hellen, freundlichen Räumen werden zukünftig alle Fragen rund um die Sozialversicherung beantwortet. Doch auch das breite Angebot der Präventions- und Serviceleistungen wird angeboten. „Bei der Gestaltung der Beratungsplätze haben wir ein besonderes Augenmerk auf den Datenschutz gelegt“, sagt AOK-Geschäftsstellenleiter Carsten Schmidt aus Oldenburg. Beratungsgespräche könnten somit vertraulich geführt werden. Das Kundencenter ist montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr und dienstags und donnerstags zusätzlich von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Telefonisch ist das AOK-Team über das Service-Telefon 0180/3232326, rund um die Uhr, 7 Tage die Woche zu erreichen. Am Freitag, dem 8. Januar, ist sowohl die alte Filiale in der Wilhelmstraße 7, als auch das neue Kundencenter in der Johannisstraße 1a wegen Umzugs geschlossen.

Arbeitslosigkeit breitet sich aus

Klare Zuwachsraten in Ostholstein – stabile Lage im Kreis Plön

EUTIN/PLÖN Im Kreis Ostholstein ist die Arbeitslosigkeit wieder auf dem Vormarsch. Ende Dezember waren hier 8354 Menschen erwerbslos gemeldet, das waren 574 mehr als im November und 435 (5,5 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote stieg auf 8,6 Prozent an (Vorjahr 8,1 Prozent).

3202 Erwerbslose waren zu Silvester direkt bei der Agentur für Arbeit als arbeitssuchend registriert. Bei der Arbeitsgemeinschaft Ostholstein (Hartz IV) waren 5152 Arbeitslose gemeldet, das waren 76 mehr als im Vormonat und 381 (8 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

Im Bezirk der Arbeitsagentur Eutin waren im Dezember 1989 Arbeitslose gemeldet. Ihre Zahl stieg um 47 gegenüber dem Vormonat und um 154 gegenüber dem Vorjahreswert an. Die Arbeitslosenquote betrug im Dezember 8,6 Prozent (Vorjahr 7,9 Prozent). Dabei meldeten sich 437 Personen arbeitslos 127 neue Stellen wurden im Laufe des Monats angeboten.

Im Bezirk der Arbeitsagentur Neustadt ist die Arbeitslosigkeit von November auf Dezember um 186 auf 1520 Personen gestiegen. Die Arbeitslosenquote betrug 10,0 Prozent; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,3 Prozent.

Im Bezirk der Arbeitsagentur Oldenburg waren 2636 Arbeitnehmer ohne Job. Die Arbeitslosenquote betrug 11,0 Prozent (Vorjahr 10,6 Prozent). Im Bezirk der Agentur Timmendorfer Strand sind 1150 Personen arbeitslos. Das waren 12 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug im Dezember 7,8 Prozent und war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Im gesamten Kreisgebiet Plön wurden am Monatsende 4089 Arbeitslose gezählt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren 117 weniger arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote betrug im Dezember 6,5 Prozent (Vorjahresmonat 6,7 Prozent) Im Kreis Plön wurden durch die Arbeitsgemeinschaft 2584 arbeitslose Hartz IV-Empfänger betreut. oha

Musical-Klasse lädt zum Vorsingen nach Plön ein

PLÖN In diesem Jahr feiert die Musical-Klasse der Kreismusikschule Plön ihr zehnjähriges Bestehen. Die nächste Produktion der Musical-Klasse der Kreismusikschule Plön wird ein Stück über die Zeit sein. „Ausgetickt“ ist ein Musical von Gerhard Meyer und Gerhard Weiler, das 2008 in Mannheim uraufgeführt wurde.

Wecker, Armbanduhr, Taucheruhr, Eieruhr, Kuckucks-, Sanduhr, Taschen-, Küchen-, Standuhr – sie alle werden von der gnadenlosen Superuhr verdonnert, im Takt zu marschieren. Die ersten, denen diese Arbeit auf den Wecker geht, sind Bobby, der Aufziehwecker, und Elvis, der Radiowecker. Sie verweigern die Arbeit und fliehen.

Verfolgt von der Superuhr, kommen sie zunächst bei der alten Sonnenuhr unter. Andere Uhren scheren ebenfalls aus – und auch Rita Rolex, eine kleine verkleidete Armbanduhr, beteiligt sich an dem Aufstand, indem sie als Spionin die versteckte Spieluhr sucht, die „die Zeit in Melodien misst“ und sich nicht dem Diktat der neuen Zeit beugt. Wenn dann noch eine alte Armbanduhr aus Liebe zu einer Taucheruhr nicht mehr richtig tickt, weil „Liebe im Getriebe“ ist und Öli und Schrauber auch den Dienst versagen, ist der Umsturz perfekt, die

Superuhr entmachtet, und die Uhren haben endlich „Zeit für die Zeit“.

Gesucht werden singende, sprechende, tanzende, darstellende Mitwirkende mit Interesse und Durchhaltevermögen. Das Vorsprechen und Vorsingen mit einer kleinen Arbeitsprobe findet am Sonnabend, 16. Januar, von 13 bis 16 Uhr in der Schiffsthalaula in Plön statt. Ein kleiner vorbereiteter Vortrag (Lied, Gedicht, Szene) ist willkommen. Am Sonntag, dem 17. Januar, wird das Stück um 11 Uhr vorgestellt und es beginnen dann am selben Ort die musikalischen Ensembleproben.

Außerdem werden Assistenten für Licht-, Ton- und Bühnentechnik gesucht, die tatkräftig bei den Proben und Vorstellungen unterstützen. Premiere wird am 26. Juni sein, sagte der Leiter der Kreismusikschule Plön, Franz-Michael Deimling.

Eine vorherige Anmeldung ist im Büro der Kreismusikschule (Telefon 04522/ 747820 oder eMail: bewerbung@musical-klasse.de) erforderlich. Nach der Anmeldung erhalten alle ihre persönliche Uhrzeit für diesen Tag. Weitere Informationen auch unter www.musical-klasse.de und bei Twitter www.twitter.com/musical_klasse

Im Profil: Dirk Schröder

Man(n) muss nicht gleich total durchhängen, wenn man Kontakt zum neuen „Männer-Coach“ aufnimmt. Der 42-jährige Dirk Schröder aus Eutin hilft Männern – und natürlich auch Frauen – mit seinem Fachwissen und seinen weltweit gesammelten Erfahrungen auch bei der persönlichen Weiterentwicklung in Beruf und Familie. Dirk Schröder hat sich zum Coach ausbilden lassen. Es geht ihm dabei um Männer, die persönlich oder in ihrem beruflichen Umfeld wachsen wollen. Die überwiegend gestandenen Männer erarbeiten gemeinsam mit Dirk Schröder Antworten auf die wichtigen und offenen Lebensfragen.



Welches Buch lesen Sie gerade?

„Der ungezähmte Mann“ von John Eldredge.

Welches Buch hat Sie am meisten beeindruckt?

„Der lange Weg zur Freiheit“ von Nelson Mandela.

Lieblingsurlaubsort?

Schweiz.

Wo würden Sie gerne einmal hinreisen?

Nach Mauritius.

Haben Sie ein Vorbild?

Nein, ich habe kein personifiziertes Vorbild.

Wo ist für Sie der schönste Fleck Ostholsteins?

Das ist die Abendstimmung am Großen Eutiner See.

Mit wem möchten Sie mal zusammen frühstücken?

Mit dem Journalisten und Buchautor Peter Hahne.

Welchen Kinofilm haben Sie zuletzt gesehen?

James Bond – Ein Quantum Trost.

Welche Erinnerungen verbinden Sie mit Ihrem ersten Kuss?

Das war sehr spontan und löste große Emotionen aus.

Welchen großen privaten Traum hegen Sie?

Ich würde gern einen längeren Segeltörn mit meiner Familie in der Karibik unternehmen.

Ihr Lieblingsessen?

Rinderfilet mit allem Drum und Dran.

Ihre Lieblingsmusik?

Ich höre gerade das gern, was meine Kinder hören.

Ihre Lieblingsfarbe?

Blau.

Wer ist – außer der Ehefrau – die schönste Frau der Welt?

Meine Tochter Marie.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Joggen am Großen Eutiner See und Segeln.

Was war Ihr Lieblingsfach in der Schule?

Erdkunde und Biologie gleichermaßen.

Was sammeln Sie?

Schöne Erlebnisse mit meiner Familie.

Welche Poster hingen in Ihrem Jugendzimmer?

Surfposter.

Wohin ziehen Sie sich zurück, wenn Sie allein sein wollen?

Ich jogge um den Großen Eutiner See oder gehe Segeln.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?

Joggen und Segeln mit der Familie zusammen oder im Winterhalbjahr in die Sauna gehen.

Als was gehen Sie auf den nächsten Maskenball?

Als Hippie.

Ohne was wäre das Leben leichter?

Ohne das viele negative Gerede.

Was machen Sie in 20 Jahren – und wo?

Da bin ich immer noch Männer-Coach, genieße Familie und Enkel irgendwo auf der Welt.

Ihr Lebensmotto?

Leiten durch Vorbild.

Wenn ich einen Tag in Berlin regieren dürfte...“

...dann würde ich vor allen Politikern über Werte, Hoffnung und Zukunft sprechen.

Welche Rolle würden Sie gern in einem Theaterstück spielen?

Ich wäre gern der Abenteurer oder Freibeuter.

In welches Jahrhundert würden Sie gerne einmal eine Zeitreise machen?

Ich schaue gern nach vorn. Also 2100 – um zu sehen, wie sich alles entwickelt hat.

Welche drei Sachen würden Sie auf eine einsame Insel mitnehmen?

Ein dickes Buch, ein Messer und ein Feuerzeug.

Wenn Sie ein Tier wären, welches am liebsten?

Ich wäre gern ein Adler.

Wovon haben wir Sie gerade abgehalten?

Vom nächsten Coaching, diesmal allerdings mit einer Frau. Ich freue mich schon drauf.

Sterntaler-Glückszahlen stehen fest

LÜTJENBURG 106000 Sterntaler-Lose haben die Lütjenburger Geschäftsleute in der Adventszeit an Kunden verteilt. Die Ziehung der Gewinnzahlen nahmen am 2. Januar Christiane und Klaus Untiedt sowie Jochen Abel in der Fördersparkasse vor. Insgesamt werden Gewinne im Wert von rund 5500 ausgeschüttet. Die Gewinnzahlen der Sterntaler, wie sie die Wirtschaftsvereinigung mitteilte: ○ je 5 Euro entfallen auf die Endzahlen 461 und 972 ○ je 10 Euro entfallen auf die Endzahlen 645 und 822 ○ je 20 Euro entfallen auf die

Endzahlen 7447, 0596, 7186 und 1365 ○ 50 Euro entfallen auf die Endzahl 2303 ○ 100 Euro entfallen auf die Endzahl 06717. ○ Der Höchstgewinn von 500 Euro fällt auf die Glückszahl 102792.

Die Gewinnlose sind Warengutscheine, die bei allen 70 teilnehmenden Betrieben – außer den Banken – eingelöst werden können. Der Gewinner des 500-Euro-Gewinnes kann seinen Sterntaler bei der WV-Geschäftsstelle in der Neuwerkstraße in kleinere Warengutscheine eintauschen.



Sterntaler-Auslosung: Christiane und Klaus Untiedt sowie Jochen Abel ermitteln die Gewinnzahlen.